



Eupen, den 21. April 2022

Sehr geehrter Kunde,

Neun Monate sind nunmehr nach der folgenschweren Flutkatastrophe vergangen. Wir freuen uns, Ihnen auf diesem Wege mitteilen zu können, dass unser anvisierter Fahrplan für den Wiederaufbau der Produktionsanlagen und der Infrastruktur bisher weitestgehend eingehalten werden konnte. Das aktuell schwierige Umfeld mit langen Lieferzeiten für Ersatzteile und Anlagen hat diese Aufgabe zwar zusätzlich erschwert, jedoch nur in Ausnahmefällen zu kleineren Verzögerungen geführt.

Es ist auch sehr erfreulich festzustellen, dass Sie uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten und uns seit der sukzessiven Wiederaufnahme der Produktion wieder zunehmend mit Aufträgen bedacht haben. Wir wissen dies sehr zu schätzen und werden alles daran setzen, Ihnen diese Treue mit bekannter Qualität, Service und Zuverlässigkeit zurück zu geben, auch wenn die Verfügbarkeit der Rohstoffe und die Lieferketten angespannt bleiben und uns diese Aufgabe erschweren.

In dieser Woche haben wir in unserer Generalversammlung die Bilanz für das Jahr 2021 verabschiedet. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 ist natürlich durch die Folgen der Überschwemmung stark beeinträchtigt. Dennoch ist Kabelwerk Eupen zuversichtlich, dass diese schwere Phase überwunden wird. Die gesunde finanzielle Situation des Unternehmens hat es erlaubt, den Wiederaufbau sofort in Angriff zu nehmen. Die Struktur der Bilanz ist auch nach dem Jahr der Katastrophe gut. Die finanziellen Kennzahlen und die Eigenkapitalquote sind überzeugend und erlauben den Geschäftsbetrieb und die anstehenden Investitionen zu finanzieren.

Im Geschäftsbereich *Eupen Foam* konnte im Februar die Produktion der Schäume wieder sukzessive aufgenommen werden. Die Hälfte aller Schaumqualitäten ist inzwischen wieder verfügbar, unter anderem in den Produktfamilien EUCABASE®, EUCASELECT®, EUCAFEEL® und EUCAVISCO®.

Im Geschäftsbereich *Eupen Cable* ist erfreulicherweise allmählich wieder Normalität eingetreten. Es sind sehr gute Fortschritte bei den Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten der Anlagen zu vermelden. Die Hälfte aller Fertigungsanlagen – darunter auch die Wesentlichen – konnten inzwischen wieder in Betrieb genommen werden und es kommen laufend neue Anlagen hinzu.



Wir befinden uns auf einem sehr guten Weg. Das Schwierigste liegt bereits hinter uns, dennoch bleibt noch einiges zu erledigen. Wir sind weiterhin zuversichtlich auch diese kommenden Aufgaben mit viel Motivation und Gelingen bewältigen zu können um so schnell wie möglich wieder zu alter Stärke zurückzufinden.

Ihre üblichen Ansprechpartner werden laufend mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über die konkreten Details der Wiederaufnahme der Fertigung und Verfügbarkeit von einzelnen Produkten informieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Herzliche Grüße,

Mike Goblet  
Kaufmännischer Direktor